

**Medienmitteilung**

SPERRFRIST KEINE  
DOKUMENT 3 SEITEN  
BEILAGEN 3 FOTOS, 1 DESIGNBILD

Berlin, 21. September 2018

## **Stadler gewinnt auf der InnoTrans einen Auftrag von Go-Ahead über 22 Triebzüge des Typs FLIRT**

**Go-Ahead beauftragt Stadler mit der Lieferung von 22 elektrischen Triebzügen des Typs FLIRT für den Einsatz auf dem E-Netz Allgäu in Baden-Württemberg und Bayern.**

Der Vertrag mit einem Auftragsvolumen in Höhe eines niedrigen dreistelligen Millionen-Betrags haben Stefan Krispin, Geschäftsführer von Go-Ahead, und Ulf Braker, Geschäftsführer von Stadler Pankow, während der internationalen Leitmesse für Verkehrstechnik in Berlin unterschrieben.

Einmal mehr konnte sich Go-Ahead im Rahmen einer europaweiten Ausschreibung durchsetzen und wird künftig den Bahnbetrieb auf dem E-Netz Allgäu betreiben. Ab dem 12. Dezember 2021 werden die elektrischen Triebzüge auf der Strecke München-Memmingen-Lindau zum Einsatz kommen. Go-Ahead verfügt damit über eine Flotte von insgesamt 88 FLIRT unterschiedlichster Konfigurationen und Ausstattungen.

Die vierteiligen Fahrzeuge sind mit einer großzügigen Sitzgestaltung sowie Arbeitstischen und Steckdosen zum Aufladen mobiler Endgeräte an den Sitzen ausgestattet. Zusätzliche Gepäckregale ergänzen die Gepäckablagen über den Sitzen. In der Fahrzeugdecke eingelassene Kameras ermöglichen die Überwachung des Fahrgastraums und tragen somit zur Sicherheit bei. Die Fahrzeuge sind sowohl im Innenraum als auch in der Außengestaltung im typischen blau-weißen Design gestaltet. Die 74 Meter langen Triebzüge bieten 395 Personen Platz, 200 davon sitzend in der 2. Klasse, 16 Sitzplätze sind als 1.-Klasse-Bereich ausgewiesen. Wie alle FLIRT verfügen die Fahrzeuge über helle, freundliche Fahrgastbereiche, sind barrierefrei und durchgängig niederflurig. Zwei WCs befinden sich in den Triebzügen, eins davon ist nach TSI PRM ausgestattet. Die besonders groß gestalteten Mehrzweckbereiche bieten Raum für den Transport von bis zu 21 Fahrrädern, sperrigem Gepäck und Kinderwagen. Ebenso sind Rollstuhlplätze nach TSI PRM eingerichtet. Das zeitgemäße Fahrgastinformationssystem ebenso wie die fahrzeugseitige WLAN-Ausstattung erleichtern den Reisenden die minutengenaue Aktualisierung ihrer Reise. Die Fahrzeuge erreichen eine maximale Geschwindigkeit von 160 km/h.

„Wir freuen uns, die partnerschaftliche und gute Zusammenarbeit mit Go-Ahead fortsetzen zu können“, sagt Ulf Braker, Geschäftsführer der Stadler Pankow GmbH. „Bei den Fahrzeugen handelt es sich um die ersten E-Fahrzeuge, die auf der bis zur Betriebsaufnahme elektrifizierten Strecke nach Lindau am Bodensee fahren. Dem Reiseaufkommen in dieser schönen Region begegnen wir mit äußerst komfortabel gestalteten Fahrzeugen, die zusätzlich mit großen Gepäckregalen ausgestattet sind.“

„Mit dem Liefervertrag für das Elektronetz Allgäu haben wir nun unseren vierten Vertrag mit Stadler abgeschlossen. Einer der Grundpfeiler unseres qualitativ hochwertigen Betriebs sind erstklassige Fahrzeuge“, sagt Stefan Krispin, Geschäftsführer der Go-Ahead Verkehrsgesellschaft Deutschland GmbH. „Mit den neuen FLIRT von Stadler wollen wir den hohen Erwartungen an Komfort, Sicherheit und Qualität, die unsere zukünftigen Fahrgäste an uns als neuen Bahnbetreiber auf der Strecke haben, erfüllen.“

**Go-Ahead Verkehrsgesellschaft  
Deutschland GmbH**

Jean-Monnet-Straße 2  
10557 Berlin

[www.go-ahead-bahn.de](http://www.go-ahead-bahn.de)

**Erik Bethkenhagen**

Pressesprecher und Leiter Kommunikation,  
Marketing & HRM

E-Mail: [presse@go-ahead.com](mailto:presse@go-ahead.com)

Telefon: +49 711 400 534 -15

**Stadler Pankow GmbH**

Lessingstraße 102  
13158 Berlin

[www.stadlerrail.com](http://www.stadlerrail.com)

**Silja Kollner**

Leiterin Kommunikation & Marketing  
Stadler Division Deutschland

E-Mail: [Silja.Kollner@stadlerrail.com](mailto:Silja.Kollner@stadlerrail.com)

Telefon +49 30 9191-1535

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#) und [Facebook](#)

## **Go-Ahead**

Die Go-Ahead Verkehrsgesellschaft Deutschland GmbH ist eine Tochter des britischen Unternehmens Go-Ahead, einem der führenden Anbieter von öffentlichem Nahverkehr mit Bus und Bahn. In Großbritannien befördert Go-Ahead rund 30 Prozent aller Bahnreisenden und durch verschiedene regionale Busgesellschaften täglich über zwei Millionen Passagiere. Nachhaltigkeit und Sicherheit sind zentrale Unternehmenswerte, die in der täglichen Arbeit gelebt werden. Das beweist die Auszeichnung mit dem Carbon Trust Triple Standard für Müllrecycling, Wassersparsamkeit und klimafreundliches Engagement.

## **Stadler**

Stadler baut seit 75 Jahren Züge. Der Systemanbieter von Lösungen im Schienenfahrzeugbau hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An mehreren Standorten in der Schweiz, in Deutschland, Spanien, Polen, Ungarn, Tschechien, Italien, Österreich, den Niederlanden, Weißrussland, Algerien und den USA arbeiten über 7000 Mitarbeitende. Stadler bietet eine umfassende Produktpalette im Bereich der Vollbahnen und des Stadtverkehrs an: Highspeed-Züge, Intercity-Züge, Regio- und S-Bahnen, U-Bahnen, Tram-Trains und Trams. Überdies stellt Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen her. Darunter befindet sich auch Europas stärkste diesel-elektrische Lok. Nach wie vor ist Stadler der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Stadler in weiteren Zahlen: Der Bestseller FLIRT (Flinker Leichter Intercity- und Regional-Triebzug) hat sich bereits über 1600-mal in insgesamt 18 Ländern verkauft. Auch der KISS (Komfortabler Innovativer Spurtstarker S-Bahn-Zug) ist sehr gefragt: Er wurde annähernd 300-mal in 11 Ländern verkauft. Europas stärkste dieselelektrische Lok, die Euro4000, wurde in 7 Ländern 130-mal verkauft.